

Forstbetriebsgemeinschaft Engelskirchen-Ründeroth

Jahreshauptversammlung der FBG Engelskirchen-Ründeroth

17.04.2023, von 19.30 Uhr bis 21.55 Uhr

Im Dorfgemeinschaftshaus „DöStieBu“

Anwesend: 49 Mitglieder, 4 Gäste

Top 1 – „Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Herrn Müller“:

Der 1. Vorsitzende, Herr Bernd Müller, eröffnet die JHV pünktlich um 19.30 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste vom Holzkontor und Landesbetrieb Wald und Holz.

Top 2 – „Feststellung der fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit durch den 1. Vorsitzenden Herrn Müller“:

Herr Müller stellt fest, dass fristgerecht zur JHV eingeladen wurde und somit die Beschlussfähigkeit der Versammlung besteht.

Top 3 – „Geschäfts- und Kassenbericht 2022, vorgestellt durch die Geschäftsführung Holzkontor RBS Frau Döhl“:

Der Geschäfts- und Kassenbericht für das Jahr 2022 wird von Herrn von Landsberg-Velen (Geschäftsführer Holzkontor) vorgetragen, da Frau Döhl krankheitsbedingt der Versammlung fern geblieben ist. Die FBG hat im Jahr 2022 einen Überschuss in Höhe von 5.545,98 € erwirtschaftet und verfügt somit insgesamt über ein Vermögen in Höhe von 41.929,95 €.

Top 4 – „Entlastung der Geschäftsführung und des Vorstandes“:

Da die Kassenprüfung durch die Parta Steuerberatungsgesellschaft in Lindlar noch aussteht, wird die Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung vorbehaltlich der Vorlage eines fehlerfreien Prüfungszertifikates, einstimmig mit vier Enthaltungen, beschlossen. Das Prüfungszertifikat soll dem Vorstand vorgelegt und auf der Internetseite der FBG veröffentlicht werden.

Forstbetriebsgemeinschaft Engelskirchen-Ründeroth

Top 5 – „Bericht über Verwendungsmöglichkeiten der FBG-Ansparung durch den 1. Vorsitzenden Herrn Müller“:

Die FBG verfügt über eine Spareinlage in Höhe von 26.644,24 € (Bestandteil des Vermögens), welche aufgelöst worden ist und nun zur freien Verfügung steht. Herr Müller stellt die Frage in den Raum, welche Verwendung das Geld finden soll. Als mögliche Optionen wird der Ankauf von Wald, die Ausschüttung an die Mitglieder oder die weitere Anlage genannt. Die Versammlung spricht sich ohne Gegenstimmen, für eine kurzfristige Spareinlage aus. Die genauen Konditionen sollen von der Geschäftsführung erfragt und dem Vorstand vorgestellt werden. Dieser soll über die Art der Spareinlage entscheiden.

Top 6 – „Vorstellung des forstlichen Tätigkeitsberichts 2022 durch Revierförster Herrn Schröder“:

Herr Niklas Schröder, Revierförster vom Holzkontor, stellt seinen Tätigkeitsbericht für 2022 vor. Im Jahr 2022 wurden 9.889 FM Käferholz geerntet und zu guten Konditionen verkauft. Insgesamt wurden seit 2020 61.500 FM geerntet. Der Fichtenvorrat in der FBG ist somit nahezu komplett der Borkenkäferkalamität zum Opfer gefallen. Hierüber sind 180 Hektar Kahlfäche entstanden, welche zum größten Teil wieder aufgeforstet werden müssen. In der Pflanzsaison 2022/2023 sind 55.125 Pflanzen gepflanzt worden (ca. 12 Hektar mit 45% Laubholz und 55% Nadelholz). Des Weiteren erstellt Herr Schröder aktuell ein Sanierungskonzept für die Waldwege innerhalb der FBG. Herr Schröder weist darauf hin, dass zum 01.05.2023 das Holzkontor über eigene Forstwirte verfügt und so motormanuelle Dienstleistungen wie z.B. Pflanzungen, Zaunbau und Kulturpflege flexibel anbieten kann.

Top 7 – „Bericht über Aktuelles vom Waldbauernverband durch den 2. stellvertretenden Vorsitzenden Herrn von Landsberg-Velen“:

Herr von Landsberg-Velen präsentiert in seiner Funktion des 2. Stellv. Vorsitzenden des Waldbauernverbandes NRW, die aktuellen forstpolitischen Themen. Hierbei werden konkret die Themen Klage des Landes gegen die Waldbauern, 5-Punkte-Soferthilfeprogramm des Landes, Förderung Klimaangepasstes Waldmanagement, EU-Biodiversitätsstrategie und RED III angesprochen.

Top 8 – „Nochmalige Erklärung der direkten Förderung durch Herrn von Landsberg-Velen“:

Herr von Landsberg-Velen schildert die aktuellen Schwierigkeiten in der Abwicklung der Direkten Förderung. Die Förderstelle braucht sehr lange, um die Förderanträge zu genehmigen. Daher kann es aktuell bis zu 18 Monate dauern, bis die Eigenanteile an den Dienstleisterkosten (20%) in Rechnung gestellt werden. Herr von Landsberg-Velen weist darauf hin, dass jegliche Aktivität von Herrn Schröder in Rechnung gestellt werden muss. Die Mitglieder der FBG werden zukünftig monatlich über eine automatisierte E-Mail informiert, falls Dienstleistungen auf Ihren Flächen stattgefunden haben.

Forstbetriebsgemeinschaft Engelskirchen-Ründeroth

Top 9 – „Vortrag zum Thema: „Welche wirtschaftlichen Auswirkungen haben die Schäden des Borkenkäfers auf einen forstwirtschaftlichen Betrieb“ durch Herrn Reichert, Forstamt Münster“:

Herr Reichert, Mitarbeiter des Landesbetriebs Wald und Holz NRW, hält einen Vortrag zu den wirtschaftlichen Auswirkungen der Borkenkäferkalamität. Hierzu wurde exemplarisch der Betrieb von Herrn Stöcker (Mitglied der FBG) analysiert und vorgestellt. Die wirtschaftlichen Schäden von Herrn Stöcker übertreffen die errechneten Durchschnittsschäden für NRW um ein Vielfaches. Grund hierfür ist, dass das Bergische Land ein Hauptschadensgebiet der Borkenkäferkalamität war, und ein Großteil des anfallenden Kalamitätsholzes 2019 und 2020 zu sehr schlechten Preisen verkauft werden musste. Herr Müller bedankt sich bei Herrn Reichert und Herrn Stöcker für das Engagement jeweils mit einem Präsentkorb.

Herr Moritz Volkmann, Fachgebietseiter des Regionalforstamtes Bergisches Land, stellt sich erstmalig vor und berichtet über die Bundesförderung Klimaangepasstes Waldmanagement.

Top 10 – „Vorstellung eines möglichen Ausflugs der FBG für das Jahr 2023 durch den 1. Vorsitzenden Herrn Müller“:

Am 18.08.2023 findet eine Exkursion der FBG zum Sägewerk Van Roje statt. Interessierte Mitglieder können sich hierfür beim Vorstand anmelden.

Top 11 – „Verschiedenes“:

Die Holzsortierplätze des Holzkontors sind ab sofort in Betrieb. Kleinstmengen können so vorkonzentriert und gebündelt, zu besseren Konditionen vermarktet werden. Interessierte Mitglieder können sich diesbezüglich an Herrn Schröder wenden.

Herr Müller schließt die Sitzung um 21.55 Uhr.